

KOLLEKTIVVERTRAG

abgeschlossen zwischen dem Fachverband der Holzindustrie Österreichs einerseits und dem Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier, Wirtschaftsbereich Stein/Keramik/Holz/Säge, andererseits.

Artikel I Geltungsbereich

Der Kollektivvertrag gilt:

Räumlich: für alle Bundesländer;

Fachlich: für alle Mitgliedsfirmen des Fachverbandes der Holzindustrie; für Mitgliedsfirmen, die gleichzeitig auch einem anderen als dem oben genannten vertragschließenden Fachverband angehören, ist in Zweifelsfällen die Vertragszugehörigkeit einvernehmlich zwischen den beteiligten Fachverbänden und der Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier, Wirtschaftsbereich Stein/Keramik/Holz/Säge, festzustellen. Bei dieser Feststellung ist davon auszugehen, welcher Produktionszweig überwiegend ausgeübt wird;

Persönlich: für alle jene dem Angestelltengesetz unterliegenden Dienstnehmer, auf welche der Rahmenkollektivvertrag für Angestellte der Industrie, in der jeweils geltenden Fassung, anzuwenden ist.

Artikel II Erhöhung der IST-Gehälter

(1) Das tatsächliche Monatsgehalt (IST-Gehalt) der Angestellten - bei Provisionsvertretern ein etwa vereinbartes Fixum - ist mit Wirkung ab 1. Mai 2013, für die Mitgliedsbetriebe der Berufsgruppe Sägeindustrie ab 1. Juni 2013, in den Verwendungsgruppen I und II mit 3,0 %, in den Verwendungsgruppen III, IV und IVa mit 2,85 %, in den Verwendungsgruppen V und Va mit 2,8 % und in der Verwendungsgruppe VI um 2,6 %, die Meistergruppe M I mit 3,0 %, die Meistergruppe M II o.F., M II m.F. und M III mit 2,85 % zu erhöhen.

Berechnungsgrundlage für diese Erhöhung ist das April-Gehalt 2013, für die Mitgliedsbetriebe der Berufsgruppe der Sägeindustrie das Mai-Gehalt 2013. Angestellte, die nach dem 28. Februar 2013, für die Mitgliedsbetriebe der Berufsgruppe Sägeindustrie nach dem 31. März 2013, in eine Firma eingetreten sind, haben keinen Anspruch auf Erhöhung ihres IST-Gehaltes.

(2) Andere Bezugsformen als Monatsgehalt (Fixum), wie zum Beispiel Provisionsbezüge, Mindestprovisionen, Mindestgarantien bei Provisionsbeziehern, Prämien, Sachbezüge, usw., bleiben unverändert.

Artikel III Mindestgrundgehälter

(1) Die sich aus der nachstehenden Gehaltsordnung ergebenden Mindestgrundgehälter (Artikel V) gelten ab 1. Mai 2013, für die Mitgliedsbetriebe der Berufsgruppe Sägeindustrie ab 1. Juni 2013.

(2) Bei Inkrafttreten der neuen Mindestgrundgehälter ist zu prüfen, ob das tatsächliche Gehalt dem neuen, ab 1. Mai 2013, für die Mitgliedsbetriebe der Berufsgruppe Sägeindustrie ab 1. Juni 2013, geltenden Mindestgrundgehalt entspricht. Ist dies nicht der Fall, so ist das tatsächliche Monatsgehalt des Angestellten so aufzustocken, dass es den kollektivvertraglichen Mindestgehaltsvorschriften entspricht.

Artikel IV Überstundenpauschalien

Überstundenpauschalien sind um den gleichen Prozentsatz zu erhöhen, um den sich das Monatsgehalt des Angestellten auf Grund der Vorschriften der Artikel II und III effektiv erhöht.

Artikel V Rahmenrechtliche Änderungen für den Kollektivvertrag der Holzverarbeitenden Industrie und den Kollektivvertrag der Sägeindustrie

- a) Im § 10 Abs. 5 Rahmenkollektivvertrag der Holzverarbeitenden Industrie und Rahmenkollektivvertrag der Sägeindustrie wird die Wortfolge "zu deren Unterhalt/Erhalt der Erblasser verpflichtet war" gestrichen.
- b) Im § 7 Rahmenkollektivvertrag der Holzverarbeitenden Industrie und Rahmenkollektivvertrag der Sägeindustrie wird ein Absatz 7 neu eingeführt: "Sofern Berufsreifepfungstermine (Nachmatura) auf einen Arbeitstag fallen, sind diese unter Fortzahlung des Entgelts dienstfrei."
- c) Im § 7 Absatz 1 Ziffer i Rahmenkollektivvertrag der Holzverarbeitenden Industrie und Rahmenkollektivvertrag der Sägeindustrie wird die Wortfolge "Eltern von LebensgefährtInnen, wenn die Lebensgemeinschaft bereits länger als sechs Monate bestanden hat und die Partner im gemeinsamen Haushalt leben" eingefügt.
- d) Im § 3 Absatz 5 des Zusatzkollektivvertrages Reisekostenregelung für Inlandsdienstreisen werden die Taggelder auf einheitlich €26,40 erhöht.
- e) § 18a lautet:

Die monatliche Lehrlingsentschädigung für Lehrlinge beträgt ab **1. Mai 2013**, für die Mitgliedsbetriebe der Berufsgruppe Sägeindustrie ab **1. Juni 2013**, im

	Tabelle I in €	Tabelle II in €*)
1. Lehrjahr	534,13	708,17
2. Lehrjahr	708,17	951,60
3. Lehrjahr	951,60	1.183,47
4. Lehrjahr	1.327,64	1.375,64

*) 18 Jahre oder Reifeprüfung

Kilometergeld:

bis 15.000 km	0,42 *
darüber	0,395 *

* Entspricht dem amtlichen Kilometergeld. Bei Änderungen gilt jeweils das geltende amtliche Kilometergeld.

Artikel VI

Gehaltsordnung

Gemäß § 19 (3) des Rahmenkollektivvertrages für die Angestellten der Industrie für die Mitgliedsfirmen des Fachverbandes der Holzindustrie.

a) Holzverarbeitende Industrie gültig ab 01.05.2013

Verwendungsgruppen	I	II	III	IV	IVa	V	Va	VI
I.u.2.V.-G.-J.	1.366,94	1.457,30	1.742,41	2.257,68	2.483,43	2.959,91	3.255,97	4.362,56
nach 2 V.-G.-J.	1.415,94	1.515,16	1.823,26	2.357,50	2.592,68	3.095,54	3.405,11	4.660,38
nach 4 V.-G.-J.	1.464,94	1.573,02	1.904,11	2.457,32	2.701,93	3.231,17	3.554,25	4.958,20
nach 6 V.-G.-J.		1.630,88	1.984,96	2.557,14	2.811,18	3.366,80	3.703,39	5.256,02
nach 8 V.-G.-J.		1.688,74	2.065,81	2.656,96	2.920,43	3.502,43	3.852,53	5.553,84
nach 10 V.-G.-J.		1.746,60	2.146,66	2.756,78	3.029,68	3.638,06	4.001,67	

Gruppe Meister

Verwendungsgruppen	MI	M II o. F.	M II m.F.	M III
I.u.2.V.-G.-J.	1.724,87	2.107,16	2.225,06	2.487,07
nach 2 V.-G.-J.	1.780,35	2.184,43	2.310,07	2.592,83
nach 4 V.-G.-J.	1.835,83	2.261,70	2.395,08	2.698,59
nach 6 V.-G.-J.	1.891,31	2.338,97	2.480,09	2.804,35
nach 8 V.-G.-J.	1.946,79	2.416,24	2.565,10	2.910,11
nach 10 V.-G.-J.	2.002,27	2.493,51	2.650,11	3.015,87

b) Sägeindustrie gültig ab 01.06.2013

Verwendungsgruppen	I	II	III	IV	V	VI
I.u.2.V.-G.-J.	1.349,44	1.404,07	1.606,02	2.059,30	2.691,16	4.180,42
nach 2 V.-G.-J.	1.387,98	1.464,14	1.695,41	2.160,80	2.828,42	4.475,95
nach 4 V.-G.-J.	1.426,52	1.524,22	1.784,80	2.262,31	2.965,69	4.771,47
nach 6 V.-G.-J.	1.465,07	1.584,29	1.874,19	2.363,82	3.102,97	5.067,00
nach 8 V.-G.-J.	1.503,61	1.644,37	1.963,58	2.465,31	3.240,24	5.362,53
nach 10 V.-G.-J.	1.542,15	1.704,44	2.052,97	2.566,83	3.377,51	
nach 12 V.-G.-J.	1.580,69	1.764,51	2.142,36	2.668,33	3.514,80	
nach 14 V.-G.-J.	1.619,23	1.824,58	2.231,76	2.769,83	3.652,06	
nach 16 V.-G.-J.	1.657,77	1.884,65	2.321,15	2.871,34	3.789,33	
nach 18 V.-G.-J.	1.696,32	1.944,72	2.410,54	2.972,85	3.926,60	

Gruppe Meister

Verwendungsgruppen	M I	M II o.F.	M II m.F.	M III
1.u.2. V.-G.-J.	1.612,33	1.941,31	2.048,74	2.237,08
nach 2 V.-G.-J.	1.664,52	2.014,64	2.133,23	2.334,80
nach 4 V.-G.-J.	1.716,69	2.087,97	2.217,71	2.432,52
nach 6 V.-G.-J.	1.768,88	2.161,30	2.302,20	2.530,24
nach 8 V.-G.-J.	1.821,06	2.234,63	2.386,68	2.627,97
nach 10 V.-G.-J.	1.873,26	2.307,97	2.471,17	2.725,68
nach 12 V.-G.-J.	1.925,44	2.381,29	2.555,67	2.823,41
nach 14 V.-G.-J.	1.977,62	2.454,61	2.640,15	2.921,12
nach 16 V.-G.-J.	2.029,80	2.527,95	2.724,65	3.018,85
nach 18 V.-G.-J.	2.081,97	2.601,28	2.809,13	3.116,58

Artikel VII

Geltungsbeginn dieses Kollektivvertrages ist der **1. Mai 2013**.

Wien, am 23. April 2013

FACHVERBAND DER HOLZINDUSTRIE ÖSTERREICHS

Der Fachverbandsobmann:

Der Geschäftsführer:

Dr. Erich WIESNER

Dr. Claudius KOLLMANN

**ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTSBUND
GEWERKSCHAFT DER PRIVATANGESTELLTEN, DRUCK, JOURNALISMUS, PAPIER**

Der Vorsitzende:

Die Geschäftsbereichsleiter:

Wolfgang KATZIAN

Karl Proyer

**ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTSBUND
GEWERKSCHAFT DER PRIVATANGESTELLTEN, DRUCK, JOURNALISMUS, PAPIER
WIRTSCHAFTSBEREICH, STEIN & KERAMIK, HOLZ, SÄGE**

Der Vorsitzende:

Der Wirtschaftsbereichssekretär:

Helmut TOMEK

Roman KRENN